



Der National Contact Point (NCP) für TAF/TAP TSI im Überblick

Der NCP nimmt im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) die Interessenvertretung des deutschen Bahnsektors auf europäischer Ebene zu TAF/TAP TSI wahr. Die Einrichtung einer Nationalen Anlaufstelle für alle Bahnakteure zur Umsetzung TAF/TAP TSI ist in der EU-Verordnung 1305/2014 geregelt. Das BMDV hat für Deutschland die DB Netz AG mit der Einrichtung der Rolle und Ausübung dieser Funktion betraut

Funktion

- **Interessenvertretung** des EU-Mitgliedstaates Deutschland in den europäischen TAF/TAP Gremien
- **Informationsschnittstelle** zw. ERA, RNE, nationalen Behörden/ Verbänden sowie deutschen Bahnakteuren
- **Unterstützung** deutscher Bahnakteure bei der Umsetzung von TAF/TAP TSI
- **Förderung Informationsaustausch** unter den deutschen Bahnakteuren
- Gewährleistung Einsatz einer **National Allocation Entity (NAE)** zur Sicherstellung von europäisch einheitlichen Location Codes zusammen mit EU-Mitgliedstaat Deutschland (geplant bei DB Netz)
- Enger **Austausch** und **Abstimmung** mit nationalem Vertreter im Railway Interoperability and Safety Committee (RISC)

Gremien und Meetings

- Hauptgremium des NCP ist die **TAF/TAP TSI Implementation Cooperation Group (ICG)**
 - Bewertung & Analyse Umsetzungsfortschritt TAF/TAP TSI
 - Erstellung/Aktualisierung Masterplan, Berichterstattung über die ERA an die Europäische Kommission
 - Diskussion und Abstimmung mit den NCPs zu Unterstützungsmaßnahmen bei der nationalen Umsetzung
- Durchführung & Einladung **Sektorgruppe TAF/TAP TSI (4x p.a.)**
 - Informations-, Austausch- und Meinungsbildungsplattform TAF/TAP
 - Teilnahme steht allen Bahnakteuren in Deutschland offen
- Zusätzlich punktuelle Teilnahme an **weiteren Arbeitsgruppen/Terminen** zum Thema TAF/TAP, z.B. RNE, VDV

Kontakt: ncp.de-taftap@deutschebahn.com (Hr. Oliver Mundo, DB Netz AG, Adam-Riese-Straße 11-13; 60327 Frankfurt am Main. Mobil: +49 152 331 375 27